



Überparteiliches Komitee
«NEIN zur masslosen Elternzeit-Initiative!»

An die Medien im Kanton Bern

Medienmitteilung

Breites Komitee gegen die masslose Elternzeit-Initiative

Ein breit aufgestelltes Komitee aus allen bürgerlichen Parteien und Jungparteien sowie den Wirtschaftsverbänden und der Berner Bauern engagiert sich gegen die schädliche Elternzeit-Initiative, welche am 18. Juni 2023 im Kanton Bern zur Abstimmung gelangt. Das Komitee warnt vor einer weiteren Verschärfung des Fachkräftemangels, vor den finanziellen Folgen und einem kantonalen Flickenteppich.

Wie bereits der Regierungsrat und auch der Grosse Rat (mit 95:52 Stimmen) empfiehlt ein breit abgestütztes Komitee aus allen bürgerlichen Parteien und Jungparteien sowie den Wirtschaftsverbänden und der Berner Bauern den Berner Stimmberechtigten, die Elternzeit-Initiative klar abzulehnen. Eine ähnliche Initiative ist im Mai 2022 im Kanton Zürich mit einer 2/3-Mehrheit bereits abgelehnt worden.

Die Folgen bei einer Annahme der Initiative wären aufgrund der zusätzlichen, untragbaren Absenzen eine Verschärfung des Fachkräftemangels, bei einer Bundesrechts-konformen Umsetzung der Einsatz massiver Steuermittel von rund 200 Mio. Franken und die Entstehung eines kantonalen Flickenteppichs.

Weitere Argumente können dem **beiliegenden Prospekt** entnommen werden.

Zusätzliche Auskünfte erteilen:

Christoph Zimmerli, Grossrat, (Präsident der damaligen vorberatenden Kommission GsoK), unter Mobile 079 650 60 39 oder die Geschäftsstellen der erwähnten Parteien und Verbände.

Bern, 11. Mai 2023

